



club santis
gönnervereinigung ossv

„Zauberteppich“ für die Skisprungschanze in Wildhaus

Lange hat es gedauert- doch jetzt ist es soweit. Die Skisprungschanze in Wildhaus hat eine „Aufstiegshilfe“. Sie entspricht den heutigen und zukünftigen Anforderungen an eine Nachwuchsschanze und ermöglicht den Nachwuchsskispringerinnen und – skispringern viel mehr Trainingsprünge pro Trainingseinheit und optimiert somit das Training enorm. Nach langjähriger Abklärung und Prüfung verschiedenster Varianten mit den Behörden und dem Naturschutzverein „Pro Natura“ bekam der Verein Mattenschanze Kollersweid Wildhaus unter der Leitung seines Präsidenten Paul Egloff im Januar 2018 die langersehnte Baubewilligung. Baubeginn war im April und bereits Ende Mai konnte die Aufstiegshilfe zur Freude aller in Betrieb genommen werden. Nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler freiwilligen Helfer- es wurden 1000 „Fronarbeitsstunden“ geleistet- konnte der „Fliegende Teppich“ innerhalb kürzester Zeit installiert werden.

Die Gesamtkosten inklusive der zugehörigen Sicherheitsmassnahmen beliefen sich auf ca. 150000 CHF und wurden ungefähr zur Hälfte von Sport- Toto Geldern der IG St. Galler Sportverbände finanziert. Der andere Teil der Finanzierung wurde von Swiss Ski, dem OSSV und dem SSC Toggenburg sowie Gönnern und Sponsoren übernommen.

Springer, Trainer, Vereine und Sponsoren freuen sich über eine äusserst gelungene Anlage, die die Förderung des Nachwuchses und eine sinnvolle Freizeit-Beschäftigung für Kinder und Jugendliche zum Ziel hat.

An dieser Stelle ein grosser Dank an Paul Egloff, Martin Künzle, Köbi Willi und alle, die sich an der Vorbereitung, Planung und Durchführung des Baus der „Aufstiegshilfe“ beteiligt haben.

